

Wochenpiegel, 8.2.2012

AUS DER WIRTSCHAFT

Kunst-Kiosk & nanospots

Vier „Ausgewählte Orte 2012“ im Land der Ideen aus Halle

Spannung für die Preisträger bleibt: Wer wird Bundessieger 2012?

Halle (WS). Unter den 365 Preisträgern des Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ befinden sich in diesem Jahr vier Projekte in der Händelstadt Halle. Eine unabhängige Jury wählte aus über 2 000 Bewerbungen beispielhafte Ideen aus, die einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands leisten. Zu den Preisträgern aus Halle gehören das Nano-Kurzfilm-Festival „nanospots“ von science2public - Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation, das Projekt „Innovati-

ve Visualisierungsverfahren in der 3D-Geologie“ der Martin-Luther-Uni (Wissenschaftler haben ein Laser-Gravur-Modell vom gesamten geologischen Untergrund Halles erstellt), Kunst im Kiosk (ein ehemaliger Kiosk am Reileck ist heute ein Ausstellungsraum) und KORINA - Koordinationsstelle Invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts vom Unabhängigen Institut für Umweltfragen e. V.

Ausgezeichnet werden die Ideen von der Standortinitiative „Deutschland - Land der Ideen“ und der Deutschen Bank, die den Wettbewerb seit 2006 gemeinsam durch-

führen. Und es wird noch einmal für alle Preisträger spannend:

Aus den 365 „Ausgewählten Orten 2012“ kürt die Jury für jede Wettbewerbskategorie jeweils einen Bundessieger. Die stehen als Leuchttürme für die inhaltliche Qualität des Wettbewerbs und die Innovationskraft Deutschlands. 18 „Ausgewählte Orte 2012“ wurden für diese zusätzliche Auszeichnung nominiert. Zudem stellen sich im Sommer wieder alle 365 Orte der Wahl zum Publikumssieger, an der sich ganz Deutschland im Rahmen einer Online-Abstimmung beteiligen kann.